

Vergessene Erinnerungen

SasuNaru

Von YumeCosplay

Kapitel 10: Such Aktion

Hallo zusammen, ich hoffe ihr seid alle schön in die Adventszeit hineingerutscht. Ich habe leider noch nicht alle Geschenke, doch das wird sich hoffentlich bald ändern.

Und nun geht es auch weiter.
Viel Spaß ^^

Davon, dass Naruto aufgestanden war, hatte Sasuke und auch sonst keiner mitbekommen. Da er so lange wach war hatte er nun einen sehr tiefen und festen Schlaf. Er wollte wach sein wenn er endlich die Augen aufschlug, doch daraus wurde nichts. Sein Körper wollte einfach nur noch eins und das war schlafen. Viel später als sonst wurde er wach und öffnete langsam die Augen. Der schreck Schoß ihm in alle Glieder seines Körpers, als er mitbekam dass Naruto nicht da war. Fast wie besessen wühlte er in dem Bett herum, doch das war nutzlos. Naruto war verschwunden. Das Bett war bis auf ihn, eine Decke und ein Kissen komplett leer. Ihn durchfuhr ein seltsames Gefühl und er stand schnell auf. Er verharrte einen Moment vor der Tür, die in den Flur führte, und ihm kam eine Eingebung der er sofort nachging. Schnell rannte er in den Raum in dem das Gemälde seiner Eltern hing, denn er hoffte ihn dort zu finden. Als er jedoch in den Raum hineinging, war dieser, bis auf ihn, menschenleer. Sein Körper fing an zu beben und er schloss die Augen. Er holte tief Luft und rief seine Diener zu sich, die nur kurze Zeit später bei ihm waren. Sasuke drehte sich zu ihnen um und sah sie eindringlich an. Er sagte ihnen dass sie das ganze Gelände nach Naruto absuchen sollten. Die angesprochenen sahen sich an, nickten und rannten dann los. Sie stellten das gesamte Anwesen buchstäblich auf den Kopf, doch keine Spur von Naruto war zu finden. Als die Diener auch das Restliche Gelände absuchen sollten, schauten sie auch bei Hinata, Kiba und der Ärztin vorbei. Doch auch da war er nicht zu finden. Hinata wollte wissen was los war und hielt einen der Diener auf. Er sagte ihnen kurz und knapp was passiert sei. Als sie ihn los ließ rannte er raus um wieder bei der Suche zu helfen. Hinata und die Ärztin machten sich auch auf die Suche. Nur Kiba konnte nicht mithelfen, da er immer noch nicht aufstehen konnte. Er verfluchte Sasuke aber 1000 Mal dafür, da er die Schuld an der Misere trug.

Nach dem die Diener das ganze Gelände abgesucht hatten, schlug die Uhr im Saal des Anwesens 9Uhr. Sie hatten jedoch immer noch kein Erfolg bei der Suche nach Naruto. Kiba wollte genau wie die anderen bei der Suche nach Naruto helfen. Er hasste es, einfach nur da zu liegen und zu warten was passierte. Unter heftigen Schmerzen richtete er sich auf und versuchte aufzustehen. Noch immer auf wackeligen Beinen ging er auf die Tür zu, schnappte sich noch eine Jacke und verließ dann das Nebengebäude. Als er aus der Tür hinausging durchfuhr ihn ein seltsames Gefühl und er sah in Richtung des Haupttores. Genau dort ging er dann auch ohne darüber nachzudenken hin. Am Tor angekommen sah er nach links, dann nach rechts und entschloss sich seinem Bauchgefühl zu vertrauen. Er machte sich, wenn auch langsam, auf den Weg zur Stadt.

In der Zwischenzeit ließ Sasuke den Suchradius vergrößern, um eine höhere Chance zu bekommen Naruto zu finden. Hinata machte sich jede Menge Gedanken darüber was passiert sein könnte. „Wenn er entführt worden wäre hätte er sicher etwas getan um darauf aufmerksam zu machen“ sagte Hinata als alle wieder zusammen kamen um Bericht zu erstatten. Hinata und auch die Ärztin konnten sich nicht vorstellen das Naruto einfach so, ohne etwas zu sagen, einfach gehen würde. Sasuke hörte sich alles an und sah dann zu den beiden, doch er erteilte dann den anderen ihre Bereiche zu, wo sie suchen sollten. Diese machten sich auf den Weg um zu den Bereichen zu kommen und weiter zu suchen. Als sich alle auf den Weg machten ging Sasuke auf Hinata und die Ärztin zu. Alle bis auf die beiden hatten ihre Aufträge erhalten. Die beiden sollten im Anwesen bleiben sowie noch 2 weitere. Der Rest war schon auf und davon. Hinata war einerseits erleichtert, so konnte sie bei Kiba bleiben, doch andererseits wollte sie auch helfen Naruto zu finden. Sasuke ging ins Anwesen zurück und setzte sich in sein Büro, denn von dort konnte man das vordere Anwesen gut überblicken. Er würde so schneller mitbekommen wenn sie zurückkommen würden.

Hinata und die Ärztin machten sich auch auf den Weg zum Nebengebäude um nach Kiba zu schauen und ihm zu erzählen was alles vorgefallen war. Sie machten sich auch im ihn sorgen da er ja immer noch nicht aufstehen konnte. Doch als sie ins Haus kamen und nach ihm riefen kam keine Antwort. Hinata ging in sein Zimmer, da sie dachte er wäre eingeschlafen, doch sein Zimmer war leer. Sie bekam einen Schock und fiel auf die Knie. Schnell eilte die Ärztin zu ihr und sah nun auch das Kibas Zimmer leer war. Warum war nun auch Kiba verschwunden? Was ging hier nur vor?? Dachten sich die beiden Frauen und sahen sich an. Die Ärztin half Hinata beim aufstehen und konnte sehen wie es ihr dabei ging. Sie gab ihr ein Mittel zur Beruhigung, was bei ihr sehr schnell half. Sie lächelte sie an. „Ich kann dich eh nicht aufhalten, los mach dich auf den Weg bevor ich es mir noch anders überlege süße“ sagte sie und lächelte weiterhin. Sie merkte wie fertig es Hinata machte nichts machen zu können. Hinata sah sie etwas geschockt an doch lächelte dann zurück. Sie stand auf und umarmte sie bevor sie sich auf den Weg machte, ihre beiden Freunde zu finden. Die Ärztin ging ihr nach bis zur Tür. Ihr Blick folgte ihr bis sie das Gelände verließ. „ Auch wenn du es nicht zugeben würdest du liebst deinen Freund stimmt’s Hinata?“ sagte sie leise als sie schon nicht mehr zu sehen war. Bevor sie wieder im Haus verschwand, sah sie zum Anwesen hinüber, zum Fenster an dem Sasuke stand und alles beobachtete.

Hinata setzte sich als Ziel die beiden zu finden, auch wenn es den ganzen Tag dauern würde. Auf dem Weg sah sie viele vom Anwesen doch ging einfach weiter. Genau wie Kiba hatte auch sie ein Bauchgefühl das sie nicht beschreiben konnte.

Sasuke wurde fast wahnsinnig in seinem Büro und schmiss alles was sich auf dem Tisch befand quer durchs Zimmer. Er konnte es einfach nicht glauben, er wollte ihn

finden, ihn bei sich haben. Er war für Sasuke wie ein Schlüssel der sein altes Ich wieder zu Tage gebracht hatte und das wollte er nicht verlieren. Er rannte aus dem Zimmer und machte sich nun selber auf den Weg in die Stadt um Ihn, seinen Schatz, zu finden.

Und bis zu nächsten Kapitel, seid gespannt ^^